Brennpunkt:Bildung –
Eine Initiative von Education Y e.V. - Am Wehrhahn 18 – 40211 Düsseldorf

Gelungener Übergang von der KiTa in die Grundschule

Tipps für Eltern zur Begleitung ihrer Kinder

Der Übergang von der KiTa in die Grundschule ist geprägt von Vorfreude, aber auch von Aufregung und Ängsten. Viele Veränderungen stehen an: die Schulkinder entwickeln sich weiter, es gibt strukturelle Veränderungen wie neue Lehrer*innen, neue Schulkamerad*innen und auch neue Regeln und Verbindlichkeiten im Klassenkontext sowie eine veränderte die Tagesstruktur innerhalb der Familie.

Eltern spielen eine wichtige Rolle darin, ihre Kinder zu unterstützen, damit diese Veränderungen gut bewältigt und der Start in die Grundschule gelingen kann. Denn ein guter Start in die Grundschule ist von großer Bedeutung für den weiteren Bildungsweg der Kinder.

Bereits vor dem Start der Schule, gibt es verschiedene Übungen, die Eltern, teilweise auch mit ihren Kindern, durchführen können, um sich auf den Übergang vorzubereiten und diesen gut zu gestalten.

Hier möchten wir einige dieser Tipps für Eltern teilen, damit sie ihre Kinder besser unterstützen können. Dafür haben wir Übungen aus unserem Praxisheft „Auf Lernreise – das familY-Reisetagebuch“ ausgewählt, die Eltern zur Vorbereitung auf die Grundschulzeit ihrer Kinder durchführen können.

Reflexion: Meine eigenen Schulerfahrungen

In einem ersten Schritt können Eltern die Erfahrungen ihrer eigenen Schulzeit reflektieren: Wie war die eigene Schulzeit? Was war schön? Und was war nicht so schön?
Diese können in einem nächsten Schritt mit den Vorstellungen der Kinder abgeglichen werden. Einiges wird vielleicht ähnlich und einiges wird anders sein. Eltern können gemeinsam mit ihrem Kind über die jeweiligen Erfahrungen sprechen. Ein zentrales Ziel der Übung ist es, zu verstehen, dass eigene Ängste, Vorstellungen und Sorgen häufig biografisch bedingt sind und sich nicht automatisch mit den Vorstellungen der Kinder decken. Dieses Bewusstsein hilft, sich einen positiven Blick auf den Übergang zu bewahren.

Als Vorlage können diese Fragen aus unserem Praxisheft dienen:

MEINE EIGENE SCHULZEIT

Überlege: Wie war Deine eigene Schulzeit? Kannst Du Dir vorstellen, wie Dein Kind sich gerade fühlt?

Was hat Dir an Deiner Schulzeit gefallen?

An was erinnerst Du Dich nicht so gern?

Was ist ähnlich in der Schulerfahrung von Dir und Deinem Kind?

Was ist anders?

Sprich mit Deinem Kind darüber, wie es für Dich als Schülerin oder Schüler war.

Lernanlässe im Alltag

Kinder lernen immer und überall. Lernanlässe finden sich in vielen Situationen im Alltag und sind nicht nur auf schulische Kontexte beschränkt. Diese Anlässe zunächst zu identifizieren und in einem zweiten Schritt bewusst zu fördern, ist ein weiterer Tipp zur Vorbereitung auf den Eintritt in die Grundschulzeit.
Dafür kann folgende Übung durchgeführt werden:

LERNEN IM ALLTAG

Dein Kind lernt immer und überall.
Dein Kind lernt jeden Tag.

Wie ist es bei Euch?
Wann lernt Dein Kind?

Beispiel: Meine Tochter malt gerne.
Sie kann neue Formen malen.

Welche Situationen, in denen Dein Kind lernt, sind Dir eingefallen?

Rituale im Alltag schaffen

Mit dem Eintritt in die Grundschule verändert sich häufig auch die Tagesstruktur. Vielleicht müssen die Kinder das Haus früher verlassen, der Weg zur Schule ist neu und vielleicht auch länger, die Kinder kommen zu einer neuen Uhrzeit nach Hause und am Nachmittag müssen noch Hausaufgaben gemacht werden. Um mit diesen Veränderungen gut umgehen zu können, sind Rituale und Routinen wichtig. Sie geben den Kindern und auch den Eltern Sicherheit. Diese Rituale können individuell gestaltet werden. Um eigene Rituale und Routinen zu schaffen, können sich Eltern mit ihren Kindern zusammensetzen und überlegen, was sie gerne jeden Tag zusammen machen. Das könnten dann Ideen für Rituale sein, die in den Alltag übertragen werden. Auch hier gibt es eine Vorlage aus unserem Praxisheft, die zur Unterstützung dient.

RITUALE IN DER FAMILIE

Mit dem Schulstart wird vieles anders.

Beispiel: Familienrituale und Routinen geben nun Sicherheit, wie zum Beispiel das tägliche gemeinsame Abendessen.

Was tut Ihr gern jeden Tag zusammen?